

# THERAPIEZENTRUM NEUROLOGIE

## PHYSIOTHERAPIE AUF FUNKTIONS- / STRUKTUREBENE



### Krankengymnastische Einzelbehandlung in Anlehnung an das

#### Bobath-Konzept

Die Behandlung umfasst einen ganzheitlichen Ansatz zur Problemlösung in der Behandlung von Patienten mit Störungen im Muskeltonus, der selektiven Bewegung und Muskelfunktion bei alltäglichen Bewegungsabläufen (ADL-Activity Daily Living).

Die Techniken und der Schwierigkeitsgrad werden je nach Fähigkeiten des Patienten individuell ausgewählt. So wird das Umsetzen vom Rollstuhl ins Bett, der Toilettentransfer, Bewegungsübergänge vom Sitz in Rückenlage, Seitlage, Bauchlage mit 1 bis 2 Therapeuten oder selbständig trainiert.

Ein sicheres Ausführen (z.B. durch gezielte Grifftechniken) minimiert u.a. die Verunsicherung des Patienten und steigert die Motivation für die Selbständigkeit.

Unterstützend werden Stimulationstechniken für die taktilen, propriozeptiven und vestibulären Wahrnehmungssysteme angewendet. Damit sollen im täglichen Training alle Strukturen des Körpers optimal gefördert und zunehmend die Eigenverantwortung des Patienten gestärkt werden.



### PNF – Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation

Diese Behandlungsmethode geht zurück auf die Erkenntnis, dass jede Bewegung sich aus mehreren Komponenten zusammensetzt, und nicht nur von einer Muskelgruppe durchgeführt wird. Durch die propriozeptive Fazilitation werden Bewegungsketten stimuliert, wobei nicht nur globale Muster, sondern auch die einzelnen Bewegungskomponenten eingeübt werden können. Die Bewegungsmuster werden diagonal unter Berücksichtigung aller Bewegungsrichtungen ausgeführt.



### Kryotherapie

Kältereize, appliziert in Form von Crasheis oder Eislolly, werden je nach Anwendungsdauer zur Muskelstimulation oder Schmerzreduktion eingesetzt. Die Anwendung findet meist in Kombination mit Bewegungstherapie statt.

### Stehtischbehandlung / Kontinuierliche Kreislaufbelastung

Das tägliche Aufrechtstehen ist für den Patienten von größter Wichtigkeit: Kontrakturprophylaxe der gesamten unteren Extremität, Senkung des Osteoporoserisikos, allgemeine Aufmerksamkeit und die kognitive Aufnahmefähigkeit verbessert sich sowie eine Stabilisation der Kreislaufsituation sind zu erwarten. Diese wichtigen Ziele können mit einer regelmäßigen Stehtischbehandlung erreicht werden.



### Manuelle Therapie nach Kaltenborn/Evjenth und Maitland

Gelenkbedingte Ursachen für Funktionseinschränkungen werden mit angepassten Techniken behandelt. Je nach Befund stehen Techniken zur Mobilisation, Immobilisation oder Stabilisation zur Verfügung.

### Atemtherapie

In Einzel- oder Gruppentherapie wird durch Wahrnehmungsschulung / Entspannung sowie durch kombinierte Atem- und Bewegungsübungen beziehungsweise Atmung und Stimme die Optimierung der Atmung angestrebt.

### Automove/EMG getriggerte Stimulation

Bei diesem Verfahren werden geringe, willkürlich erzeugte Muskelaktivierungen durch eine elektrische Stimulation des Muskels in eine Bewegung umgesetzt. Kontrollierte Studien wiesen einen Effekt auf funktionellen Skalen und Alltagsgerleben nach.



### Neuromuskuläre Mobilisation: Lagerungsschienen, funktionelle Schienen und Schmerzbehandlung

Mit dem Ziel einer Kontrakturprophylaxe und dem damit verbundenen Erhalt der Gelenkbeweglichkeit werden (vorwiegend im Handbereich) Lagerungsschienen angefertigt. Das funktionelle und alltagsrelevante Training in der Physiotherapie wird mit dieser Form der Mobilisation unterstützt, kann aber nicht als alleinige Therapie angesehen werden. Zur Prophylaxe von Bewegungseinschränkungen jeglicher Ursache ist weiterhin die Durchführung physiotherapeutischer Maßnahmen (Bewegung/Dehnung/Stehtaining/funktionelles Training) unersetzbar. Funktionelle Schienen dienen zur Unterstützung des Gehens bei Fußheberpareesen

### Motomed

Mit dem therapeutischen Bewegungstrainer wird täglich effektiv und zielgerichtet für den Erhalt und Wiederaufbau der Körperfunktionen gesorgt. Der Patient übt selbständig an dem Motomed mit dem Ziel die Muskelkraft zu



erhöhen, Rechts-Links-Defizite zu reduzieren, die Beweglichkeit zu erhalten, die allgemeine Leistungsfähigkeit/Aktivität zu verbessern und den Kreislauf anzuregen.

### Funktionsmassagen

Mit dieser gezielten Massagetechnik werden die Muskelfasern in Längsrichtung mobilisiert. Sie dient zur Muskeltonussenkung, Durchblutungsverbesserung, zur Schmerzlinderung und Aktivierung von Propriozeptoren.

### Beckenbodentraining

### Schwindeltraining

### Therapie im Schlingentisch

Im Schlingentisch können einzelne Körperabschnitte (z.B. Extremitäten, Kopf) oder auch ganze Körperbereiche mit Hilfe von Schlingen aufgehängt werden. Entsprechend der Wahl der Ausgangsstellung und der Aufhängung kann unter Abnahme der Schwerkraft und ohne Reibungswiderstände passiv, assistiv oder aktiv, auch gegen Widerstand Bewegungen durchgeführt werden.

Vorteile dabei sind eine Bewegungserleichterung und eine exakte Bewegungskontrolle, wobei man schnell Ausweichbewegungen erkennen und ausschalten kann. Federn, Expander und Gewichte kombiniert mit physiotherapeutischen Maßnahmen schulen Muskelkraft und Koordination.